

Pressemitteilung

Nachhaltigkeit trotz multipler Krisen: Evangelische Bank bietet Diskussionsplattform für Top-Entscheider:innen

Kassel/Berlin, 22. Oktober 2024: Knappe Kassen und globale Krisen erschweren die Transformation in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft. Zudem wird zunehmend die Frage aufgeworfen, wie institutionelle Anleger:innen aus Kirche und Diakonie mit ihren Vermögensanlagen noch Wirkung erzielen können. Wie es gelingen kann, auf dem eingeschlagenen Pfad der nachhaltigen Transformation Kurs zu halten, werden auf Einladung der Evangelische Bank (EB) am 13./14. November 2024 in Berlin rund 100 Top-Entscheider:innen und Führungskräfte aus den genannten Branchen diskutieren.

Am ersten Tag des diesjährigen „LebensWert.Treffs“ der EB steht die Gesundheits- und Sozialwirtschaft im Fokus. Hier erwartet die rund 100 Teilnehmenden eine Bestandsaufnahme der Herausforderungen, vor denen diese Branchen derzeit stehen, sowie Lösungsansätze für die Finanzierung der Transformation. Beispielsweise wird sich eine Podiumsdiskussion mit hochkarätigen Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft der Frage widmen, ob die Finanzierung der Transformation eine untragbare Belastung für Kostenträger darstellt oder durch neue Ansätze bewältigt werden kann. Beiträge zu den Themen Ressourcenoptimierung und Digitalisierung sowie ein Vortrag von **Prof. Dr. Michael Braungart** zur Innovationschance „Cradle to Cradle“ runden das Programm des ersten Veranstaltungstages ab.

Nachhaltiges Investieren im kirchlich-diakonischen Bereich

Der zweite Tag ist dem Thema nachhaltiges Investieren gewidmet. Zunächst geht es dabei um die aktuellen geopolitischen Turbulenzen und ihre Folgen für die Weltwirtschaft. Ein Streitgespräch über die ethischen Implikationen der Produktion von Rüstungsgütern thematisiert die möglichen Werteverstärkungen durch geopolitische Konflikte und ihre Auswirkungen auf nachhaltige Fonds und Investitionen. Der Vorsitzende des Arbeitskreises Kirchlicher Investoren (AKI), **Dr. Jörg Mayer**, wird erläutern, warum die EKD ihren Leitfaden für ethisch-nachhaltige Geldanlagen trotz des Ukraine-Krieges nicht überarbeiten wird. Den Abschluss des zweiten Tages bildet eine Keynote des bekannten Soziologen **Prof. Dr. Harald Welzer**, der die Wandelbarkeit unserer Gesellschaft in den Mittelpunkt seiner Ausführungen stellt.

Hochkarätiges Veranstaltungsprogramm

Nähere Informationen zur Agenda des diesjährigen LebensWert-Treffs sind unter www.eb.de/lebenswerttreff abrufbar; dort findet sich auch ein Registrierungs-Link, über den Interessierte eine Einladung erfragen können.

Auch Medienvertreter:innen sind herzlich eingeladen, bei der hochkarätig besetzten Veranstaltung dabei zu sein. Bitte melden Sie sich hierzu unter nachfolgendem Link an:



<https://www.eb.de/ueber-uns/veranstaltungen/anmeldung-lebenswerttreff.html>. Gern geben wir Ihnen Zeit und Raum für Hintergrundgespräche, Interviews oder einfach für ein Kennenlernen mit spannenden Expert:innen. Sofern Sie bereits frühzeitig wissen, mit welchen Referent:innen Sie gern sprechen möchten, werden wir versuchen, Ihre Wünsche in Ihrem Sinne zu koordinieren.

EB startet Podcast-Reihe zur nachhaltigen Transformation

Einen inhaltlichen Vorgeschmack auf die Themen des LebensWert-Treffs liefert die erste Folge von „Ermutigende Blickwinkel“ – dem neuen Podcast der Evangelischen Bank zur nachhaltigen Transformation. Gemeinsam mit **Prof. Dr. Bernd Halfar**, Professor am Sustainability Research Lab der Katholischen Universität (KU) Eichstätt-Ingolstadt für Sozialökonomie, diskutieren wir, welche Rolle die Sozialwirtschaft und ihre Gebäude bei der Erreichung der Klimaneutralität spielen und warum Nachhaltigkeit auch in Zeiten knapper Kassen eine strategische Notwendigkeit ist. Die Folge ist ab morgen (23.10.2024) auf allen gängigen Podcast-Plattformen verfügbar. Weitere Informationen zum neuen Podcast-Format der EB finden Sie unter www.eb.de/podcast.

Für eine nachhaltig lebenswerte Gesellschaft

Die Evangelische Bank (EB) ist ein werteorientierter Finanzpartner mit christlichen Wurzeln. Sie gestaltet gemeinsam mit ihren Kunden in Kirche und Diakonie sowie der Gesundheits- und Sozialwirtschaft eine nachhaltig lebenswerte Gesellschaft. Um das zu erreichen, setzt die Bank auf ihr exzellentes Branchen-Know-how und bietet umfassende Finanzlösungen für den kirchlich-diakonischen und sozialen Bereich. Mit einer Bilanzsumme von 8,74 Mrd. Euro gehört die EB zu den größten Kirchenbanken und Genossenschaftsinstituten in Deutschland.

Im Kerngeschäft finanziert die Evangelische Bank Projekte aus den Bereichen Gesundheit, Altenpflege, Jugend- und Behindertenhilfe, Bildung, bezahlbarer Wohnraum sowie privater Wohnbau und investiert in Vorhaben, Unternehmen und Institutionen, die für eine nachhaltig lebenswerte Gesellschaft einen positiven Beitrag leisten.

Die Evangelische Bank richtet ihr unternehmerisches Handeln nach den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals – SDGs) und nach den anspruchsvollen EMASplus-Kriterien aus.

Ihr Ansprechpartner:

Andreas Köster
Evangelische Bank eG
Personal, Marketing & Kommunikation
Tel. 0561 7887-1322
E-Mail: andreas.koester@eb.de

www.eb.de